BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN CHEMNITZ

Gründung einer Arbeitsgemeinschaft (AG)

1.) WARUM möchte ich eine AG ins Leben rufen?
2.) WAS brauche ich für eine AG?
3.) WER darf mitmachen?
4.) WAS ist der Unterschied zwischen einer AG und einer LAG?
5.) WELCHE AGs gibt es aktuell?
6.) WELCHE Vorteile bietet mir eine AG?
7.) Checkliste

1. WARUM möchte ich eine AG ins Leben rufen? (Ziel)

Das wichtigste bei der Gründung einer AG ist natürlich das **Ziel**. Folgende 3 Fragen solltest Du dir dabei immer stellen:

1.) **Was** will ich erreichen, bzw. welche Themen möchte ich gern bearbeiten?
2.) **Wen** will ich mit der AG erreichen? (sowohl Teilnehmer als auch Zielgruppen)
3.) **Was** soll dabei herauskommen?

Mache dieser Fragen kannst Du vielleicht auch erst im Laufe der ersten Sitzungen beantworten. Damit es aber **zielorientiert** bleibt, sollten diese geklärt werden.

2. WAS brauche ich für eine AG?

Um eine Arbeitsgemeinschaft bei Bündnis 90 / Die Grünen zu gründen benötigst du im Grunde nicht viel.

- **Definiert eure Ziele** und den Zweck eurer AG.
- **Wählt zwei Sprecher*innen.** Diese werden das Sprachrohr nach außen sein und die Organisatorinnen nach Innen.
- **Dokumentiert eure Sitzungen.** Am besten digital. Die Grüne Wolke lässt sich hier ganz gut einsetzen. So haben es auch bei späteren Themen oder Sprecherwechseln die Nachfolger einfach bereits besprochenes nachzulesen und ggf. weiter zu verwenden. Das spart Zeit und Mühe.
- **Wähle den Veranstaltungsort** entsprechend der Themen. Einen Ortsteil-Stammtisch kann man sicher auch in einer Bar oder Kneipe machen. Wenn Ihr aber tiefgehender und inhaltlich arbeitet, dann wählt den Ort (im Sinne des Datenschutz) gut aus. Das Bürgerbüro oder der Kreisverband vor Ort sind gute Anlaufstellen.
- **Vereinbart Termine langfristig und regelmäßig** so ist es für alle Teilnehmer verpflichtender.
- Überlege Dir, wie Du die aktuellen Teilnehmer und auch zukünftige Interessenten ansprechen kannst. Gute Möglichkeiten sind Mailverteiler, Messanger Gruppen, Soziale Netzwerk-Gruppen, Terminankündigungen bei Mitgliederversammlungen, Einbindung in die Newsletter des Kreisverbands.
- Lasst euch einen **Bereich auf der KV Seite einrichten.** So können auch extern interessierte finden.
- **Berichtet bei Mitgliederveranstaltungen** von euren aktuellen Arbeitsständen.

3. WER darf mitmachen?

Bei einer Arbeitsgemeinschaft darf sich grundsätzlich **JEDE*R** einbringen. Ob es sich hierbei um grüne Vereinsmitglieder oder Sympathisanten handelt spielt keine Rolle. Einzig einer der beiden AG Sprecher*innen muss ein Grünes Mitglied sein.

Im Grunde bestimmt das Ziel der AG den Teilnehmerkreis. Dieser kann sich auch im Laufe der Zeit verändern, weil sich die Themen und Schwerpunkte verändern. Gern kann man sich auch regelmäßig Gäste einladen, um zu einem bestimmten Thema zu diskutieren.

4. AG vs. LAG

Eine AG ist eine **regionale Arbeitsgruppe** die sich in erster Linie oft mit **lokalen Themen** beschäftigt.

Eine **LAG** hingegen ist eine **Landes-Arbeits-Gemeinschaft**. Hier werden vorrangig überregionale Themen bearbeitet.

Oft arbeiten LAGs auch näher am Landtag und AGs eher an/mit/für die Stadt- und Kreisräte.

5. WELCHE (L)AGs gibt es aktuell?

Das Angebot und die Ideen sind hier sehr **vielfältig**. Es reicht von klassischen Themen wie Umwelt, Stadtgrün, Energie, Kultur/Sport, Demokratie, Frauen, Mobilität und Sozialthemen bis hin zu Europapolitik u.v.m.. Grenzen gibt es hier keine. Denn so verschieden die Themen sein werden, so verschieden sind auch die Regionen in denen sie stattfinden und die Menschen, die sie bearbeiten

Eine **Übersicht** zu den Grünen (L)AGs (als Inspirationsquelle) und deren Ansprechpartner findet Ihr immer aktuell unter:

gruene-sachsen.de/partei/arbeitsgemeinschaften

gruene-chemnitz.de/start/arbeitsgemeinschaften

6. WELCHE Vorteile bietet mir eine AG?

Eine (L)AG ermöglicht Dir einen **Einstieg** in Themen, die Dich und Gleichgesinnte wirklich interessieren. Ihr **Bündelt** eure Ideen und Kräfte.

Ihr könnt die **grünen Themen**, die euch wichtig sind **vorantreiben** und tolle Konzepte, Standpunkte oder Projekte erarbeiten.

Ihr baut euch im Laufe der Zeit ein **Netzwerk** an Menschen (parteiübergreifend) auf, denen dieselben Ziele wichtig sind.

(L)AGs sind super Anlaufpunkte für **Neumitglieder**, um sich an der politischen Arbeit zu beteiligen und vorsichtig in die Welt der Politik zu schnuppern.

Checkliste

- ☐ **Ziel/Zweck** definieren
- ☐ **Sprecher*innen** wählen
- ☐ Geeigneten **Ort** wählen
- ☐ Geeigneten **Teilnehmerkreis** wählen
- ☐ **Regelmäßige Treffen** abhalten
- ☐ **Ergebnisse** dokumentieren
- ☐ **Kommunikationswege** definieren
- ☐ Aktiv **Neumitglieder** ansprechen und einbinden
- ☐ Ergebnisse **kommunizieren**